

Stand: 13.02.2026 01:49:17

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7619

"Kein Aussitzen mehr: Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter konsequent und zügig umsetzen!"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/7619 vom 17.07.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8626 des VF vom 09.10.2025
3. Plenarprotokoll Nr. 63 vom 13.11.2025
4. Beschluss des Plenums 19/9955 vom 10.02.2026



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Kein Aussitzen mehr: Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter konsequent und zügig umsetzen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter, welche sie in ihrem Jahresbericht von 2024, aber auch in ihren Berichten über Besuche in bayerischen Einrichtungen, der Staatsregierung zur Verbesserung von Unterbringungssituationen gegeben hat, konsequent und zügig umzusetzen.

Aus dem Bereich des Strafvollzugs, des Jugendstrafvollzugs, der Untersuchungshaft, der Sicherungsverwahrung und des Maßregelvollzugs sind dabei insbesondere die folgenden Empfehlungen zu beachten:

1. „Glaskäfige“ und alle ihnen gleichkommenden Räume sollten in allen Vollzugsformen gesetzlich untersagt werden.
2. Es soll eine regelmäßige Unterbringung in Einzelhafträumen gewährleistet werden. Soweit doch eine Mehrfachbelegung vorgesehen ist, sind die Hafträume mit separat entlüfteten und baulich abgetrennten Toiletten auszustatten.
3. Für besonders gesicherte Hafträume ist eine Mindestausstattung anzuordnen und sicherzustellen. Zu dieser Mindestausstattung müssen gepolsterte Sitz- und Liegegelegenheiten (Matratze, Decke und Kopfunterlage) zählen sowie undurchsichtige Bekleidung.
4. Wird ein Haftraum videoüberwacht, wie beispielsweise bei der Unterbringung in einem besonders gesicherten Haftraum, muss der Toilettenbereich verpixelt oder abgedeckt sein.
5. Die Höchstdauer des Arrests als Disziplinarmaßnahme sollte auf 14 Tage begrenzt werden.
6. Bei Fixierungen, insbesondere am ganzen Körper, muss eine Eins-zu-Eins-Betreuung durch pflegerisches oder therapeutisches Personal sichergestellt werden.
7. Zum Schutz der Privat- und Intimsphäre sind in den diversen Vollzugsformen neben der Urinabgabe unter direkter Beobachtung alternative Möglichkeiten an Drogen- testverfahren zu prüfen und vorzusehen. In diesen sollte es den Untergebrachten ermöglicht werden, zwischen verschiedenen gleichwertigen Testformen auszuwählen. Auch sollte festgelegt werden, dass bei einer Kontrolle, bei der die betroffene Person sich entkleiden muss, stets eine Körperhälfte bekleidet bleiben soll. Anordnungen der Anstaltsleitung für Kontrollen mit Entkleidungen sollten auf Einzelfälle beschränkt bleiben.

**Begründung:**

Die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter hat am 10.07.2025 ihren Jahresbericht 2024 vorgelegt und im Internet veröffentlicht. Die Aufgabe der Nationalen Stelle geht auf eine entsprechende völkerrechtliche Verpflichtung der Bundesrepublik zurück, eine Einrichtung für die Wahrung menschenwürdiger Unterbringung und Behandlung im Freiheitsentzug in Deutschland im Bereich des Bundes und der Länder zu schaffen gemäß Art. 3 des Zusatzprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe der Vereinten Nationen (UN-Antifolterkonvention, OPCAT).

In Erfüllung ihres Auftrags, die Einhaltung menschenrechtlicher Mindeststandards in Einrichtungen des Freiheitsentzugs zu überprüfen, hat die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter für den Berichtszeitraum des Jahres 2024 erneut die Zustände im bayerischen Strafvollzug in den Blick genommen und erheblich kritisiert, insbesondere bei der Unterbringung in besonders gesicherten Hafträumen (bgH) und der psychiatrischen Versorgung von Gefangenen. Im Mittelpunkt stehen dabei Vorwürfe betreffend die Unterbringung von Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Augsburg-Gablingen. Aber auch eine Reihe anderer bayerischer JVA sind betroffen. Unter anderem werden folgende Arten von Missständen im Jahresbericht der Nationalen Stelle für den bayerischen Justizvollzug aufgezählt:

- fehlende Behandlungskapazitäten bei der psychiatrischen Versorgung in den Anstalten
- Absonderungen (Einzelhaft) für Gefangene mit psychischen Auffälligkeiten und/oder Störungen über Wochen und teilweise Monate hinweg in der JVA München
- Dauer der Unterbringung: Gefangene wurden in den JVA Augsburg-Gablingen und München über eine Woche oder länger – bis zu 24 Stunden täglich – im besonders gesicherten Haftraum untergebracht. In der JVA Würzburg wurde mit 29 Tagen die bundesweite längste Unterbringung eines Gefangenen in einem besonders gesicherten Haftraum festgestellt.
- auf den Überwachungsmonitoren unverpixelte Abbildung des Toilettenbereichs bei der Unterbringung in besonders gesicherten Hafträumen
- fehlende Mindestausstattung (Kopfunterlage, Decke und Matratze) der besonders gesicherten Hafträume, Mangel an angemessene Sitzgelegenheiten sowie an ausreichender, d. h. undurchsichtiger Kleidung in den JVA Hof, München und Würzburg. In der JVA Augsburg-Gablingen erfolgt die Unterbringung im besonders gesicherten Haftraum sogar ohne jegliche Kleidung – auch ohne Papierunterwäsche.
- nicht ausreichender Zugang der Gefangenen zu Tageslicht entweder durch Bekleben der Fensterschreiben mit Folien (in den JVA München und Hof) oder in der JVA Gablingen durch die Lage des besonders gesicherten Haftraums im Keller, obwohl es sich hier sogar um einen Neubau handelt, was seitens der Nationalen Stelle die grundlegende Frage nach der Einhaltung moderner baulicher Standards und humarer Haftbedingungen im Justizvollzug aufwirft.

Zum Teil sind diese von der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter erhobenen Vorwürfe schon seit Jahren bekannt und wurden schon vor Jahren erhoben, ohne dass der Freistaat dem bisher nachgekommen ist.

In ihrem Jahresbericht hat die Nationale Stelle wiederholt eine Reihe von Vorschlägen für einen menschenrechtskonformen Umfang mit Gefangenen in Bayern gemacht, die Gegenstand dieses Antrags sind. Diese Vorschläge sind jetzt durch die Staatsregierung umgehend zu prüfen und umzusetzen. Dazu sind die einschlägigen Rechtsvorschriften anzupassen.

Der Auftrag und die Arbeit der vom Staatsministerium der Justiz Anfang 2025 eingesetzten unabhängigen, interdisziplinären Kommission, die insbesondere den grundrechtssensiblen Bereich der Unterbringung von Gefangenen in besonders gesicherten Hafträumen ohne gefährdende Gegenstände in den Blick nehmen soll, bleiben davon unberührt. Umgekehrt sind die Feststellungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von

Folter nicht nachrangig gegenüber dieser bayerischen bgH-Kommission. Denn die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter besteht als deutscher nationaler Präventionsmechanismus (NPM) im Sinne von Art. 3 der UN-Antifolterkonvention sowohl im Zuständigkeitsbereich des Bundes als auch der Länder. Der Freistaat hat den entsprechenden Staatsvertrag unterzeichnet (Staatsvertrag über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Art. 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, vom 25. Juni 2009).



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/7619

**Kein Aussitzen mehr: Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von  
Folter konsequent und zügig umsetzen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter:

**Toni Schuberl**

Mitberichterstatter:

**Dr. Stephan Oetzinger**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 32. Sitzung am 9. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Petra Guttenberger**

Vorsitzende

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

**Erster Vizepräsident Tobias Reiß:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmiliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmiliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Energie  
Europäischer Plan für erschwinglichen Wohnraum  
11.07.2025 - 17.10.2025  
Drs. 19/8410, 19/8810

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt die auf Drs. 19/8810 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	ENTH

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt  
Rechtsakt über die Kreislaufwirtschaft  
01.08.2025 - 06.11.2025  
Drs. 19/8424, 19/8813

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt die auf Drs. 19/8813 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Klimaschutzpolitik auf Kosten der Baubranche?  
Anhörung zu den Auswirkungen der nationalen CO<sub>2</sub>-Abgabe auf das bayerische Baugewerbe  
Drs. 19/7208, 19/8642 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wasserhaushalt schonen – Musterzisternensatzung für Kommunen  
Drs. 19/7359, 19/8714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Trinkwasser für alle – Installation von barrierefreien Trinkwasserbrunnen und Refillstationen an allen staatlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr  
Drs. 19/7360, 19/8715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU Anforderungen an die Messung ultrafeiner Partikel durch die neue EU-Luftqualitätsrichtlinie  
Drs. 19/7381, 19/8716 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bäume statt Hitzeinseln: 100 000 grüne Klimaanlagen für Bayern  
Drs. 19/7406, 19/8717 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mit jedem Schritt besser – die AGFK Bayern macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger  
Drs. 19/7461, 19/8643 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen I:  
Strategie statt Stückwerk – BNE braucht einen konkreten Plan  
Drs. 19/7468, 19/8633 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen II:  
Mehr Zeit für Projekte einplanen und Finanzierung sichern  
Drs. 19/7469, 19/8634 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen III:  
Lehrkräfte stärken – Nachhaltigkeit beginnt mit guter Ausbildung  
Drs. 19/7470, 19/8635 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen IV:  
Global denken, lokal vernetzen – BNE braucht starke Strukturen  
Drs. 19/7471, 19/8636 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen V: Mitbestimmen. Mitwirken. Mitverändern. – Demokratie als Lernziel der Zukunft fest verankern  
Drs. 19/7472, 19/8637 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. AfD  
Reallabore für Bayern: Freiräume für wirtschaftliches Wachstum und unternehmerische Innovation schaffen  
Drs. 19/7521, 19/8648 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD  
Mittelstandsfreundliches Bayern:  
KMU-Bürokratie-Checks für alle neuen und bestehenden Gesetze  
Drs. 19/7522, 19/8649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer bayerischen Abschiebeflotte  
Drs. 19/7523, 19/8624 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
Erhöhung der Strafrahmen bei Sexualdelikten  
Drs. 19/7562, 19/8625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Von Japan lernen und Verantwortung übernehmen:  
Schüler an Schulreinigung, Essensausgabe sowie Schulorganisation beteiligen und Kinderhausmeister einführen  
Drs. 19/7582, 19/8638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fortschreibung des Bayerischen Aktionsplans Inklusion  
Drs. 19/7614, 19/8622 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>				

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerns Erster Bürgerrat: Coronapandemie gemeinsam aufarbeiten, Gräben schließen und für die Zukunft vorbereiten  
Drs. 19/7616, 19/8645 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kein Aussitzen mehr: Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter konsequent und zügig umsetzen!  
Drs. 19/7619, 19/8626 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Antrag zur Bekämpfung der steigenden Gewaltdelinquenz junger Tatverdächtiger in Bayern  
Drs. 19/7626, 19/8731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Asylstopp im Unterallgäu – Verzicht auf neue Asylunterkünfte und Auflösung bestehender Mietverträge!  
Drs. 19/7627, 19/8627 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vernichtungssperre für Akten im Zusammenhang mit Cum-Cum-Transaktionen  
Drs. 19/7647, 19/8658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Steueranreize für Cum-Cum-Geschäfte beseitigen  
Drs. 19/7648, 19/8659 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Bargeld schützen – Seriennummern-Tracking gesetzlich begrenzen  
Drs. 19/7656, 19/8732 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. und Fraktion (SPD) Beschleunigung der Investitionen für den Ganztagsausbau in der Grundschule  
Drs. 19/7657, 19/8760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Oberflächennahe Geothermie bayernweit voranbringen I: Stockwerkübergreifende Bohrungen ermöglichen  
Drs. 19/7709, 19/8650 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Oberflächennahe Geothermie bayernweit voranbringen II: Qualifikation zum Privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft vereinfachen  
Drs. 19/7710, 19/8651 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Oberflächennahe Geothermie bayernweit voranbringen III: Fortbildung im Bereich der Wasserwirtschaftsämter  
Drs. 19/7711, 19/8652 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Blockade bei Stromspeicherausbau beenden – netzdienliche Stromspeicher zulassen  
Drs. 19/7716, 19/8653 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Harry Scheuenstuhl, Holger Grießhammer u.a. SPD Städte und Gemeinden als Keimzelle der Demokratie: zurück zur vertrauensvollen Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Freistaat und Kommunen  
Drs. 19/7748, 19/8733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Keine Rolle rückwärts bei Klima- und Energiepolitik:  
Tempo machen bei Erneuerbaren, Wärmewende und Infrastruktur statt Gaskraftwerks-Lobbyismus!  
Drs. 19/7755, 19/8654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bildungsgerechtigkeit für alle I –  
Ausbau der kindlichen Sprachförderung  
Drs. 19/7770, 19/8639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bildungsgerechtigkeit für alle II –  
Qualitätskriterien für guten Ganztag festlegen  
Drs. 19/7771, 19/8640 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

36. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bildungsgerechtigkeit für alle III – Konzept für Unterstützungskräfte an Grund- und Mittelschulen  
Drs. 19/7772, 19/8641 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Evaluierung des praktischen Nutzens des Saatkrähen-Managements des Landesamtes für Umwelt (LfU) in Bayern  
Drs. 19/7799, 19/8718 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften für Kriminalität gegen Tiere und Beschleunigung von Verfahren bei Verstößen gegen das Tierschutzrecht  
Drs. 19/7805, 19/8628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erhöhung des Strafmaßes für Tierquälerei und konsequente Tierhaltungs- und Betreuungsverbote für Täterinnen und Täter  
Drs. 19/7806, 19/8629 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

40. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Situation der Schulbegleitung an Bayerns Schulen  
Drs. 19/7815, 19/8623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

41. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Andreas Jurca u.a. und Fraktion (AfD)  
Steuerbürokratie abbauen, Unternehmen sowie Finanzverwaltung entlasten – Grenzbetrag zur monatlichen Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung anheben  
Drs. 19/7836, 19/8660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

42. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Umweltdiktate nach Vorbild der USA beenden:  
Autoland statt Klimaphantasien!  
Drs. 19/7904, 19/8655 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

43. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Pflegeverträge für ausgemusterte Pferde der polizeilichen Pferdestaffeln  
Drs. 19/8081, 19/8734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Futter- und Pflegegeld bei den Hundestaffeln der Bayerischen Polizei erhöhen  
Drs. 19/8083, 19/8735 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

45. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn u.a. und Fraktion (AfD)  
Zunahme von Vandalismus gegenüber den beiden christlichen Kirchen in Bayern seit 2015  
Drs. 19/8129, 19/8736 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

46. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Berichtsantrag: Vergrämungsmethoden bei Krähen zur Schadensminderung in der Landwirtschaft  
Drs. 19/8151, 19/8719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

47. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
Föderale Verantwortung in transnationalen Krisen: Bayerns Beitrag zur Weiterentwicklung der EMRK im Zeichen europäischer Migrationspolitik  
Drs. 19/8169, 19/8630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mein Körper, meine Entscheidung:  
körperliche Selbstbestimmung für Frauen in Bayern  
Drs. 19/8179, 19/8646 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

49. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über eine mögliche Anpassung der Höhe des Futter- und Pflegegeldes für aktive und passive Diensthunde  
Drs. 19/8431, 19/8737 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülsären Demirel, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/7619, 19/8626

**Kein Aussitzen mehr: Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter konsequent und zügig umsetzen!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident